

## Der Frau-Schöpe-Kalender

Im **Januar** musste Frau Schöpe noch arbeiten geh'n  
und bei vielen Dingen nach dem Rechten seh'n.

Sie räumte Schränke leer und das Regal  
und auch im Keller ist noch viel Material.

Deswegen kam sie oft müde nach Haus'  
packte schnell noch ihre Taschen aus.

Zum Glück hat sie einen gut kochenden Mann,  
so dass sie dann sofort essen kann.

Im **Februar** stellt sie den Wecker aus,  
sie schläft ganz viel und ruht sich aus,  
liegt auf dem Sofa und liest ein Buch,  
ruft Freunde an oder kriegt Besuch.

Aber da sie nicht nur faulenzen kann,  
meldet sie sich im Fitnessstudio an.

Im **März** – zum Karneval - das weiß ich ziemlich genau,  
färbt sich Frau Schöpe die Haare niemals hellblau.

Ihren Hexenhut hat sie schon abgegeben,  
sie kann auch ohne Fasching gut leben.

Ungeduldig wünscht sie sich sehr,  
dass es ein bisschen wärmer wär'.

Denn wenn es endlich nicht mehr schneit,  
macht sie mit ihrem Mann den Camper bereit.

Nach Worpswede geht die erste Tour  
ins Künstlerdorf, den Malern auf der Spur.

Im **April** fährt sie nach Schweden zum Haus  
lüftet und putzt, hängt die Wäsche raus.

Im Garten wird fleißig gepflanzt und gesät,  
die Hecke geschnitten, der Rasen gemäht.

Im **Mai** fliegt Frau Schöpe nach Malaga,  
entspannt sich beim Yoga ganz wunderbar.  
Liest in der Hängematte unter dem Baum,  
die Sonne scheint, das Essen ein Traum.

Den Sommer verbringt sie in Schweden nur,  
im Garten, im Wald, denn sie liebt die Natur.  
Im erfrischenden See schwimmt sie jeden Tag,  
weil sie das Wasser auch kalt sehr mag.  
Und mit dem Camper reist sie durchs Land.  
Vor allem der Norden ist noch unbekannt.  
Sie liegt in der Sonne, liest Bücher aus der Bücherei,  
drei Monate Sommer gehen ganz schnell vorbei.

Im **September** fährt sie dann wieder nach Haus  
putzt den Camper, packt die Koffer aus..  
Aber nur kurz wie ihr vielleicht schon ahnt,  
denn im **Oktober** ist eine Reise nach Schottland geplant.  
Grüne Hügel, Wasser, alte Gemäuer,  
im Loch Ness trifft sie vielleicht das Seeungeheuer.

Im **November** und **Dezember** bleibt sie schließlich daheim,  
entspannt auf dem Sofa bei Kerzenschein.  
Fotos gucken, von den Reisen erzählen  
und Pläne machen, neue Ziele wählen...

Vielleicht kommt Frau Schöpe uns auch mal besuchen,  
erzählt von den Reisen und isst mit uns Kuchen...